



Imagetext Olitätenwagen

Der Olitätenwagen – Ein Kräutererlebnis auf Schienen

Kräuter und Olitäten (Naturheilmittel) haben eine lange Tradition im Schwarzatal. Von hier aus wurden sie von Buckelapothekern seit Mitte des 18. Jahrhunderts in ganz Europa verbreitet. Noch heute werden Balsame, Öle und Tinkturen aus ihnen hergestellt. Ein Triebwagen der Flachstrecke der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn widmet sich ganz diesem Thema und lädt ein, Kräuter und Olitäten mit allen Sinnen während der Fahrt zu entdecken und einen beeindruckenden Ausblick auf den Thüringer Wald zu genießen.

Neben der thematischen Gestaltung des Wagens mit Wiesenelementen auf dem Boden und Kräuterabbildungen an den Wänden, dürfen sich die Gäste auf verschiedene Aktivelemente wie Duftkasten und Kräutermemory freuen. Spielerisch wird so Wissenswertes zu den kleinen Wunderpflanzen vermittelt. Um der Natur noch ein Stückchen näher zu sein, gewährt ein Glasdach freie Sicht auf den Himmel und glasfreie Fenster lassen einem die frische Luft um die Nase wehen. Mit den installierten Ferngläsern lässt sich vielleicht auch das ein oder andere Detail in der Ferne entdecken.

Der Olitätenwagen verkehrt während der Sommermonate von Mai bis Oktober bei schönem Wetter auf der Flachstrecke zwischen Lichtenhain und Cursdorf im Halbstundentakt. Es gibt einen direkten Anschluss an die Oberweißbacher Bergbahn.

Im Speisewagen, einem umgebauten Reisezugwagen, werden die Gäste mit leckeren Kräutergerichten an der Bergstation verwöhnt. Ein besonderer Geheimtipp ist die Kräuterbratwurst, die es in dieser Form nur exklusiv an der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn gibt.